The way i like

Von cindy-18

Kapitel 11: Kapitel 11

(meine Kommentare)
[Gedanken Sprache]
{normale Gedanken]
„ Gespräche“

Kapitel 11

Bei Naraku, Kagura, Bayakuja und Kana

Naraku saß in seinem Schloss und machte sich Gedanken darüber wie er die lästigen Hundebrüder und deren Freunde endgültig töten konnte. Zu lange durchkreuzten sie schon immer wieder seine Pläne zu lange waren sie ihm schon ein Dorn im Auge. Er hatte Inuyasha und seine Freunde genau wie Sesshomaru schon wieder unterschätzt, damals als sie die Barriere am Hiraku Berg zerstört hatten und ihm beinahe wieder seinem Plan zerstört hatten. Nun saß er also in seinem Schloss und dachte darüber nach wie Sesshomaru es geschafft hatte den bösen Geist des Shiko no Tahmas zu töten damals hätte er ihn beina mit in den tot gerissen. Er musste sich was einfallen lassen wie er das erneut zerbrochen Shiko no Tahma wieder bekommt und wie er die Herrschaft über die komplette Welt an sich reisen konnte. Aber im Moment war er viel zu schwach er jemanden her. Im Moment konnte er nichts weiter tun als abwarten und Kagura beauftragen seine brauchte also jemand starkes der ihm hilft bis er wieder bei Kraft war aber wo bekommt er so Feinde im Auge zu behalten. So hing er noch eine Zeit lang seinen Gedanken hinterher bis er sich ein Buch nahm und darin las. In dem Buch ging es um eine Methode Menschen in ein Paralelunivesum zu schicken und so kam es auch das er auf ein Ritual stieß mit dem er mit jemandem aus einem solchen Paralelunivesum kontakt aufnehmen konnte. Es war ein kompliziertes Ritual bei dem eine reine Seele geopfert werden musste und dazu benötigt es auch bestimmte Zutaten wie seltene Kräuter die es nur im tiefsten Westen also Europa gibt und einen bestimmten Ritual Dolch den es nur im hohen Norden gab. Ein Dolch aus Eis das niemals schmolz. Naraku machte sich viele Gedanken über das Ritual bis er schließendlich zu dem Entschluss kam das er jenes Ritual durchführen wird um Sessy und co genau wie Inu und co in diese andere Welt zu schicken. Nach diesem Entschluss kam es dazu dass er all seine Abkömmlinge Kagura, Kana und Bayakuja zu sich rief und jedem von ihnen den Auftrag gab eine der 3 Zutaten zu sammeln so kam es das Kana die reine Seele besorgen sollte Bayakuja den Dolch aus Eis und Kagura die Kräuter

und so machten sich die drei jeweils in eine andere Himmelsrichtung auf um die Zutaten für das Ritual zu sammeln.

Bei Sessy und co

Es war Mittlerrerweile 1 Woche vergangen seit Kagome die nun Larien hieß erwacht war. Ihr ging es wieder gut und sie hatte ihre volle Kraft zurück sie tarierte jeden Tag um sich davon abzuhalten ständig über die Frau aus ihrem Traum oder einem gewissen Daiyokai nachzudenken. Aber dennoch gab es Zeiten in denen Larien nicht trainierte dann brachte sie Rin das schreiben, rechnen und lesen bei oder sie saß im Garten unter einem Kirschbaum neben einem Beet voller seltener Mond Rosen und Zeichnete und in diesen Momenten gescha es dann, dass ihre Gedanken immer wieder zu der Frau und oder zu Sesshomaru oder ihrem wahrem ich und ihrer Familie in der Neuzeit abschweiften. Gerade war so ein Moment, Kagome saß an ihrem Lieblingsplatz und ihr Blick war in die Ferne gerichtet sie dachte nach{ Was meine Familie gerade wohl macht? Ob sie sich noch an mich erinnern? Ob sie noch auf mich warten so wie sie es früher immer getan haben? Wie es ihnen wohl geht? Ich vermisse sie, 2 ½ Jahre waren Mittlerrerweile vergangen eine lange Zeit für Larien der Sommer neigt sich langsam dem Ende und der Herbst beginnt, und wie der Wechsel der Jahreszeiten schweiften Lariens Gedanken zurück zu dieser Frau und der Frage wer sie nun ist ob sie immer noch Kagome ist oder ob sie schon zu Larien geworden war. Diese Frage gewählte sie schon so lange und je tiefer sie in ihren Erinnerung stöbert um mehr über diese Frau herauszufinden, die ihr so seltsam vertraut vorkommt je öfter überfällt sie ein seltsamer Schwindel. Nun schweiften ihre Gedanken weiter hin zu Sesshomaru und ihrer ungewollten liebe zu ihm, ob er wohl genau so für sie empfindet wie sie für ihn?} Plötzlich wurde sie von einer tiefen vollen Stimme aus ihren Gedanken gerissen und diese Stimme gehörte natürlich niemand andrem als Sesshomaru. Dieser fragte Larien nun erneut: “Ist alles in Ordnung mit dir?“ Und Larien antwortete darauf ziemlich intelligent mit: “Was?„ daraufhin fragte Sesshomaru erneut: “Alles in Ordnung mit dir? In letzter Zeit wirkst du so abwesend und um ehrlich zu sein macht mir das Sorgen.“ Larien antwortete darauf typisch Kalt wie immer: „Tut mir leid ich war in Gedanken. Kann ich was für dich tun Sesshomaru sama.“ und während diesen Worte stellte sich Larien in Gedanken die Frage {seit wann macht Sesshomaru sich denn um irgendwas anderes Sorgen als um sich und sein Königreich.} Sesshomaru sah nun die Miko an die auf dem Boden im Schatten des Baumes saß und setzte sich neben sie. Larien war über die Geste von Sesshomaru ziemlich verwirrt und als er sie dann auch noch fragte was denn passiert sei das sie so abwesend war brachte das Fass zu überlaufen und Larien erzälten Sesshomaru inskentiv von ihrem Traum oder eher die Erscheinung die ihr begegnet war. Und als ihr klar wurde was sie eben getan hatte stand sie auf und entschuldigte sich und ging verwirrt und geschockt über sich selbst zu Rin um mit ihr zu lernen. Sie ließ einen total verwirrten aber auch glücklichen Sesshomaru zurück dem bewusst geworden war das die Eisschicht um Lariens Hertz etwas dünner geworden war. Aber gleichzeitig brachten ihn die Worte von Larien zum Nachdenken. So verging ein paar Tage in denen Sesshomaru merkte wie Larien immer unruhiger wurde und da er das Gefühl hatte das sie ihn bald verlassen wurde weil sie es im Schloss nicht mehr aushielt und weil sie noch eine Aufgabe zu erfüllen hatte, nämlich die Suche nach dem Shiko no Tama beschloss er, dass sie am nächsten Morgen das Schloss verlassen würden um weiter nach Naraku dummerweise immer noch nicht tot war zu suchen. So wurde

Larien, Rin und Jaken beauftragt sich für eine neue Reise fertig zu machen damit sie am Morgen bei Sonnenaufgang aufbrechen konnten.
So kam dann schließendlich der nächste Morgen und Sesshomaru, Jaken, Rin, Ahuhm, Ashitaka und Larien brachen zu einer neuen reise auf.

So hier ist Kapitel 11 ich hoffe es gefällt euch und ich versuche möglichst schnell weiter zu schreiben und für die denen in den Letzten paar Kapiteln zu wenig Aktion dabei war das wird sich nun wieder ändern da Sessy und co nun wieder unterwegs sind.
Ich würde mich wie immer über Kommis freuen :D
Lg Cindy